

Umzug – Alles bedacht?

Etwa 3 Monate vor dem Umzug

- Alten Mietvertrag kündigen und sich eventuell auf die Suche nach einem Nachmieter machen, aber nur in Absprache mit dem Vermieter!
- Genauen Umzugstermin festlegen
- Selbst Urlaub beantragen und Freunde/Bekannte als Helfer einspannen
- Wenn nötig, Angebote von Umzugsspeditionen einholen und vergleichen
- Einrichtung überprüfen (Was soll mit, was brauche ich neu?) – auch Dachboden, Keller und Garage entrümpeln und eventuell Termin für Sperrmüll klären
- Renovierungsmaßnahmen für alte und neue Wohnung planen und ggf. Handwerker beauftragen
- Kündigen von Telefon, Internet, Kabelanschluss
- Versorger informieren und evt. Termin für Zwischenablesung vereinbaren
- Sollen alle Mitgliedschaften, Abos, Versicherungen, Krankenkassen mitgenommen werden?
- Kinder in der alten Schule bzw. Kindergarten abmelden, neue Schule und Kindergarten aussuchen

Etwa 1 Monat vor dem Umzug

- Familie, Freunden und Bekannten Termin und neue Adresse mitteilen
- Adressänderungen beginnen: Arzt/Zeitung/GEZ/Bank/Krankenkasse/Vereine/Arbeitgeber/Versandhäuser/etc. = siehe Checkliste Adressänderungen
- Mit dem bisherigen Vermieter die Rückgabe der Wohnung abklären
- Überprüfung von Hausrat- und Haftpflichtversicherung
- Umzugsspedition fest buchen bzw. eigenen Transporter besorgen
- Renovierungen in der alten Wohnung starten – ggf. Teppiche reinigen, Garten in Ordnung bringen, usw.
- Einrichtung der neuen Wohnung überlegen und aufzeichnen - müssen Gardinen, Teppiche, Duschvorhänge, etc. geändert werden?

2 Wochen vor dem Umzug

- Gegebenheiten im neuen Haus prüfen – mögliche Vorschäden im Treppenhaus festhalten, Breite des Treppenhauses, des Fahrstuhles und der Türen messen
- Wo kann geparkt werden? Eventuell Halteverbotszone für den Transport bei der Gemeinde oder über die Spedition beantragen (gebührenpflichtig)
- Termin zur Übergabe (der neuen Wohnung) und Zahlung der Kautions- bzw. Anteile mit dem Vermieter vereinbaren (manchmal werden diese bar bei der Übergabe fällig)
- Folien und Abdeckungen für empfindliche Böden bzw. Gegenstände besorgen/Verpackungsmaterial wie Umzugskisten und Sackkarren etc. organisieren
- In den Filialen der Post oder unter www.deutschepost.de Nachsendeauftrag angeben

1 Woche bis zum Umzug

- Vom Vermieter die neue Wohnung übernehmen – Zählerstände ablesen, schriftliches Protokoll anfertigen, evt. Kautionszahlung in bar leisten
- Neue und alte Nachbarn per Gespräch oder Aushang über den Umzug informieren
- Mit Einpacken der nicht mehr benötigten Sachen beginnen
- Die für den Umzugstag benötigten Dinge (Werkzeug, Erste-Hilfe-Artikel, ggf. Baby- und Tierbedarf) separat verpacken
- Kühlschrank und Gefrierfach abtauen und Lebensmittel aufbrauchen

Letzter Tag vor dem Umzug

- Umzugshelfer an den Termin erinnern und Getränke, Essen und evt. Trinkgelder für diese besorgen
- Transporter abholen und Probefahrt veranstalten
- Nach Möglichkeit erste Möbel im Transporter verstauen
- Handgepäck für den ersten Tag in der neuen Wohnung extra anlegen – Lebensmittel, Medikamente, Kleidung, Waschzeug)
- Die letzten Kartons packen – Putzsachen für die alte Wohnung extra
- Pflanzen transportsicher verpacken und vorsorglich gießen

Der große Umzugstag

- Alte Wohnung reinigen und mit Protokoll an den bisherigen Vermieter übergeben
- Kontrollieren, ob wirklich nichts in der alten Wohnung vergessen wurde
- Die Treppenhäuser nach dem Aus- bzw. Einzug gründlich reinigen
- Nach Möglichkeit auf die Ruhezeiten achten, schonend mit den alten und neuen Nachbarn umgehen
- In der neuen Wohnung zunächst für Beleuchtung sorgen und die wichtigsten Arbeiten ausführen (Elektrogeräte anschließen, Bad einrichten, ...)
- Bei allen Helfern bedanken – falls Einweihungsparty geplant ist, für diese einladen

Nach dem Umzug

- Genutzten Transporter zurückgeben, ggf. Abrechnung mit der eingesetzten Spedition
- Die restlichen An- und Ummeldungen durchführen (Einwohnermeldeamt, ggf. Agentur für Arbeit, Sozialamt, Finanzamt, Bafög-Amt, Kreiswehrrersatzamt, Amt für Zivildienst, Kfz-Zulassungsstelle)
- Erfolgte der Umzug aus beruflichen Gründen? Dann die Kostenbelege für den Umzug sammeln und als Werbungskosten steuerlich geltend machen
- Bei neuen Nachbarn vorstellen und eine kleine Einweihungsparty veranstalten

Wo muss ich die Adressänderung angeben?

Öffentliche Einrichtungen

- Einwohnermeldeamt/Bürgerservice (ggf. inklusive Hundeanmeldung)
- Gebühreneinzugszentrale (GEZ)
- Finanzamt
- Sozialamt/Agentur für Arbeit
- Familienkasse/Kindergeldstelle
- Kfz-Zulassungsstelle
- BAföG-Amt/Hochschulverwaltung
- Amt für Zivildienst/Kreiswehersatzamt

Kommunikation

- Nachsendeauftrag über die Post
- Kabelanschluss TV
- Telefonanschluss/Handyanbieter
- Internet

Privates

- Verwandte und Freunde, ehemalige Nachbarn
- Versandhändler
- Vereine/Mitgliedschaften/Verbände
- Schule/Kindergarten
- Kundenkarten/Payback-Systeme
- Zeitung/Zeitschriftenabos

Geschäftsbeziehungen

- Arbeitgeber
- Bank/Kreditkarten
- Stadtwerke/Versorger (Strom, Gas, Wasser)
- Wartungsverträge
- Krankenkasse
- Hausarzt/Zahnarzt
- Versicherungen
- Geschäftspartner